

TRP



www.trp-tanzen.de

1-2009

M Ä R Z

Verlag: Röhricht MultiMediaPoint.
Bahnhofstr. 3 · 66877 Ramstein
Tel. 06371-495510 · Fax 06371-495516

Offizielles Mitteilungsorgan des
Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz
e.V. (TRP)

Geschäftsstelle: Marnheimer Str. 41a
67292 Kirchheimbolanden

INFO

An alle Tanzsportvereine und -Abteilungen in Rheinland-Pfalz

Bitte beachten:

Einzugs- ermächtigung für den DTV

Bereits beim Verbandstag 2006 in Stuttgart wurde mit großer Mehrheit die Finanzordnung des DTV geändert. Sämtliche Gebühren (**mit Ausnahme der Mitgliedsbeiträge!**) werden nach § 1 der neuen Finanzordnung im Einzugsverfahren erhoben.

Sofern Sie noch keine Einzugs-ermächtigung erteilt haben, bitten wir Sie, dies möglichst bald nachzuholen. Das Formular dazu legen wir diesem TRP-INFO bei; sie finden es auch im DTV-Downloadbereich unter „Aufnahmeunterlagen für neue Vereine“.

Wer nicht an diesem Verfahren teilnehmen will und kann, von dem wird zusätzlich zu den Gebühren pro Geschäftsvorgang eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € erhoben.

TAG DES TANZENS am 31. Oktober '09

Je mehr Clubs, Vereine und Abteilungen mitmachen, desto größer die Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit!

Infos und Formulare auf unserer Homepage.

Einladung und Tagesordnung zur Jahrestagung der Vereins- und Abteilungsvorsitzenden der Mitglieder des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz e.V.

Hiermit lade ich ein zur Jahrestagung der Vereinsvorsitzenden am Sonntag, dem 26. April 2009, von 11 Uhr bis ca. 16 Uhr nach 67292 Kirchheimbolanden, Schillerstraße 13 / Jahnturnhalle.

Tagesordnung:

1. Bericht aus der Verbandsgeschäftsstelle des TRP
 - a) Maßnahmen und wichtige Versicherungen zur Risikoabwehr für Vereinsvorstände
 - b) Satzungsänderung des TRP aus 2008 – Sachstandsbericht
 - c) Bericht aus der Stiftung Sportförderung im Tanzsport
 - d) Satzungsänderung der Stiftungssatzung – Sachstandsbericht
 - e) Turnfest Rheinland Pfalz 2010 in Mainz – Mitwirkung des Tanzsports?
2. Neues aus dem Deutschen Tanzsportverband e.V.
 - a) Bericht über die Strukturreform des DTV für 2010 – Sachstand
 - b) Sonstiges
3. Nachfragen zu den Jahreskurzberichten aus den Präsidialressorts und der Beauftragten
 - a) Leistungssport / ZWE
 - b) Breitensport / DTSA
 - c) Jugend / JMD
 - d) Lehre
 - e) Öffentlichkeitsarbeit
 - f) Finanzen
 - Jahresabschluss 2008
 - Haushalt 2009 (Siehe Doppelhaushalt aus 2008)
 - Kurzbericht zur Finanzentwicklung der Stiftung
 - Mitgliederentwicklung 2008/2009
 - g) Internet – Die neue Homepage des TRP
 - h) Berichte der Beauftragten des TRP
4. Verschiedenes

Ich bitte um Vormerkung dieses Termins und Teilnahme des Vorsitzenden oder eines Vorstandsvertreters (nach BGB 26) der Mitgliedsvereine und Abteilungen.

Mit herzlichen Grüßen

Holger Liebsch, Präsident

Jahreskurzbericht des Präsidenten

Liebe Tanzsportlerinnen und Tanzsportler
in den Vereinen und Abteilungen
des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz e.V.

Das zurückliegende Jahr 2008 war sicherlich sportlich gesehen für unseren Verband das erfolgreichste Jahr seiner Geschichte. Die sportlichen Erfolge zeigen dies in vielen Klassen, Disziplinen und Fachsportarten mehr als deutlich. Auch die Mitgliederentwicklung mit rund 20300 Mitgliedern nach der LSB-Statistik oder rund 12000 Einzelmitgliedern nach der DTV-Statistik ist damit noch als gut zu bezeichnen, sieht man die in vielen Sportarten rückläufigen Zahlen anderer Sportverbände. Hier liegt auch eine von mehreren Ursachen für die geordneten finanziellen Verhältnisse unseres Verbandes, welcher gottlob noch immer ohne Hauptamtlichkeit auskommen kann.

Unzufrieden bin ich nach wie vor über die Zahlen von aktiven Leistungssportpaaren in unseren Vereinen und Abteilungen. Während wir mehr und mehr herausragende Erfolge sehen, ist die Zahl der Leistungssportpaare eher rückläufig beziehungsweise stagnierend.

Ich weiß zwar aus meinem eigenen Heimatverein, wie schwer es ist, immer wieder im Jugendbereich Paare zusammen zu stellen und wie schnell auch solche Paare wieder auseinander fallen. Trotzdem dürfen wir nicht nachlassen in unseren Bemühungen, die Kinder und Jugend unseres Verbandes - und dies sind mehr als ein Drittel aller Mitglieder - für unseren schönen Leistungssport „Paartanz“ zu begeistern.

Entsetzt bin ich über die jüngste Entwicklung der neueren Rechtsprechung im Vereinsrecht. Es mehrt sich die Zahl von Gerichtsurteilen, die Vorstände von gemeinnützigen Vereinen in eine persönliche Risikohaftung nehmen. Noch sind es nur wenige Einzelfälle, aber wehret den Anfängen. Erst jüngst wurde ein Vereinsvorstand mit seinem Privatvermögen in privatrechtliche persönliche Haftung genommen, weil im Verein selbst kaum Rücklagen an Finanzmitteln zur Verfügung standen. Hier ist das momentane Versicherungsrecht unzulänglich und wenig hilfreich; auch sind viele

Vereinsatzungen bezogen auf eine mögliche Regresspflicht gegenüber dem Verein unzulänglich formuliert.

Es wird daher immer schwerer, geeignete „Ehrenamtler“ für die Führungsfunktionen eines Vereins zu finden.

Die Politik hat zwar dieses Phänomen erkannt, und die aktuelle Gesetzesvorlage wird hier etwas Milderung bringen, aber ausreichend ist dies noch lange nicht. Hier möchte ich Ihnen in unserer Tagung einige Hilfen an die Hand geben.

Enttäuscht bin ich über die momentan erkennbare Entwicklung im Bereich einer wirksamen und nachhaltigen Strukturreform in unserem Bundesverband. Hier fehlt es Vielen an Mut zur Veränderung und visionärem Denken. Das Festhalten an historisch gewachsenen Strukturen ist zwar verständlich, sollte aber durch die Aufnahme von neuen Trends und neuen Entwicklungen sowie Nachfragen aus den jungen, aber auch aus den älteren Lebensjahrgängen und deren gesellschafts- und sozialpolitischen Entwicklungen ergänzt werden. Exakt dies fehlt im Tanzsport auf allen Ebenen.

Die Fusion des ehemaligen DSB mit dem NOK zu dem neuen DOSB hat sich insbesondere für den Breitensport negativ entwickelt. Aber auch der Leistungssport in den so genannten „Nichtolympischen Sportarten“ sieht sich einer zunehmenden Benachteiligung ausgesetzt. Unsere Vereine dürfen zwar mehr zahlen, nur ihr Gewicht und Einfluss nimmt stetig ab. Siehe dazu die jüngste Beitragserhöhung des DOSB, welche nur der Anfang einer noch weitergehenden Beitragserhöhung in den kommenden Jahren sein soll.

Erfreut bin ich, dass es nach vielen Jahren erfolgloser Bemühungen nun endlich gelungen ist, den Breitensport und den Leistungssport etwas mehr zu verzahnen. Dies kann aber nur ein erster Schritt sein, dem weitere Schritte folgen müssen.

An dieser Stelle möchte ich meinen Kurzbericht schließen, nicht ohne meinen Dank an Sie alle, aber auch an meine Präsidialkollegen und Beauftragten für die gute, vertrauensvolle und harmonische Zusammenarbeit zum Ausdruck zu bringen. In unserer Tagung der Vorsitzenden werde ich noch die eine oder andere Frage beantworten können und Ihnen auch wieder einiges für Ihre Vereinsalltagsarbeit mitgeben dürfen.

Holger Liebsch, Präsident

Kassenbericht für das Kalenderjahr 2008

Die Zahlungsmoral unserer Vereine ist 2008 leider wieder etwas zurückgegangen.

So mussten zwar nur noch 20 Vereine an ihren Mitgliedsbeitrag erinnert werden, die Mahnungen gingen aber auf sieben hoch. Leider mussten auch in diesem Jahr wieder zwei Vereine per Einschreiben angemahnt werden. Erst bei dieser Mahnung, bei der der Empfänger unterschreiben muss, hat dieser festgestellt, dass die Adresse nicht mehr stimmt. Es ist leider öfter der Fall, dass bei Amtsübergaben oder Umzug die neue Adresse nicht mitgeteilt wird. Damit kommt auch der Mitgliedserhebungsbogen nicht richtig an und der Verein muss leider geschätzt werden, was später meist zu Verstimmungen und oft unerfreulichen Diskussionen führt.

Bei unserem diesjährigen Jahresabschluss traten kaum größere Abweichungen auf.

Bei den Kostenstellen „Förderung Leistungssport“ sowie „Tagung Präsidium“ und „Verwaltung“ wurden die im Plan zur Verfügung gestellten Mittel nicht voll ausgeschöpft. Bei der Kostenstelle „Zusch. LM, DM...“, lagen wir über dem Ansatz, da wir in diesem Jahr schon die Medaillen für die Landesmeisterschaften 2009 gekauft haben.

Ich bedanke mich bei allen Gesprächs- und Brief-Partnern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahre 2008, die ich uns auch für die Zukunft wünsche.

Ihr Gernot Franzmann

Manfred Geiberger
Prof. Dr. Georg Terlecki
Heinz Somfleth

Kassenprüfung des TRP für 2008

Am 03.03.09 haben wir bei Herrn Dr. Gernot Franzmann, Schatzmeister des TRP, in Bobenheim a. Bg., die nach § 16 der Satzung erforderliche Kassenprüfung vorgenommen.

Wir haben die vorgelegte Buchhaltung und die Belege stichprobenweise überprüft. Die Salden der Bankkonten stimmen mit der Buchhaltung und der Abrechnung zum 31.12.08 überein.

Die Buchführung ist sauber, sorgfältig und übersichtlich angelegt; jede Buchung ist durch einen Beleg dokumentiert.

Sämtliche Fragen wurden von Herrn Franzmann ausführlich und offen, sowie zur vollen Zufriedenheit beantwortet.

Aufgrund unserer Überprüfungen schlagen wir dem Verbandstag die Entlastung des Schatzmeisters vor.

Kassenprüfung der Stiftung des TRP für 2008

Mit der Kassenprüfung des TRP haben wir, auf Wunsch des Stiftungsvorstandes, auch die Kassenprüfung der Stiftung für das Jahr 2008 vorgenommen.

Für die Prüfung gelten die gleichen Aussagen, die wir für die Kassenprüfung des TRP gemacht haben.

Bobenheim a. Bg., den 03.03.09

Die Kassenprüfer



Manfred Geiberger



Prof. Dr. Georg Terlecki



Heinz Somfleth

Kassenbericht für das Jahr 2008

Bestände 31.12.2007		€	Bestände 31.12.2008		€
verfügbares Guthaben		19.779,17	verfügbares Guthaben		92.644,17
angelegtes Guthaben		78.299,92	angelegtes Guthaben		0,00
		98.079,09			92.644,17
EINNAHMEN	Plan	Ist	AUSGABEN	Plan	Ist
Mitgliedsbeiträge	24.000	25.264,60	Porto Beiträge	150	113,30
DTV-Beiträge	0	55.921,15	DTV-Beiträge	0	60.187,75
Sportbünde	48.700	53.008,18	Rock'n'Roll-Verband	2.500	2.500,00
DTV-Sportförderung	5.000	7.466,40	Gardetanz-Verband	5.000	2.500,00
Spenden	0	0,00	Sportbund Umlage (DTV)	900	0,00
Sonderaufgaben	0	948,50	Sonderaufgaben	600	30.530,00
Lizenzlehrgänge	2.000	2.545,00	Lizenzlehrgänge	1.000	1.674,30
Förd. Leistungssport	3.500	3.372,00	Förd. Leistungssport	26.000	22.099,45
Förderung Jugend	0	0,00	Förderung Jugend	5.500	5.483,98
ZWE-Marken	500	441,75	Zusch. LM,DM,Urk.,Med.	9.800	11.404,17
TRP-Marken	100	183,60	Leist.sport allg.	4.100	3.019,94
DTV-Marken	0	40,00	ZWE-Aufwend.,Druck	2.000	935,71
Jazz u. Modern-Dance	0	0,00	DTV-Marken	0	0,00
Ausbild.Breitensport	2.000	4.490,00	Jazz u. Modern-Dance	0	0,00
Breitensport allg.	14.000	15.100,00	Ausbild. Breitensport	2.500	1.637,63
DTSA-Gebühren	4.000	6.373,59	Breitensport allg.	13.500	14.589,02
			DTSA	4.500	4.586,06
			Stiftung	500	0,00
sonst.	0	0,00	Tagungen,Fahrt Präs.	4.500	3.334,13
TRPI	100	188,70	Verwaltung	6.650	4.434,44
Öffentlichkeitsarbeit	0	0,00	TRPI Druck, Fahrt	4.500	4.655,28
Zinsen	1.800	2.155,09	Öffentlichkeitsarbeit/Internet	4.500	3.962,19
Verbandstag/Vorsitzende	0	0,00	Ehrungen	1.000	741,68
		177.498,56	Verbandstag/Vorsitzendetag	6.000	4.544,45
	<u>105.700</u>	<u>275.577,65</u>		<u>105.700</u>	<u>182.933,48</u>
				<u>105.700</u>	<u>275.577,65</u>

Doppel-Haushaltsplan für die Jahre 2008/2009

EINNAHMEN	2007	2008	2009	AUSGABEN	2007	2008	2009
Mitgliedsbeiträge	23.000	24.000	23.000	Porto Beiträge	150	150	150
Sonderaufgaben	0	0	0	Sonderaufgaben	600	600	600
Sportbünde	43.000	48.700	39.150	Rock'n'Roll/Garde-Verband	7.500	7.500	6.000
DTV-Sportförderung	5.000	5.000	3.000	Verb.Umlage	900	900	900
Lizenzlehrgänge	3.000	2.000	3.000	Lizenzlehrgänge	4.000	1.000	2.500
Förd. Leistungssport	2.500	3.500	2.200	Förd. Leistungssport	25.500	26.000	25.000
Förderung Jugend	0	0	0	Förderung Jugend	5.500	5.500	5.500
ZWE-Marken	500	500	500	DTV-Marken	400	0	0
TRP-Marken	100	100	100	ZWE-Aufwend., Druck	1.000	2.000	1.000
DTV-Marken	400	0	0	Zusch. LM,DM,Urk.,Med.	9.100	9.800	6.600
				Leist.sport allg.	3.630	4.100	3.900
Ausbild. Breitensport	3.000	2.000	2.000	Ausbild. Breitensport	2.500	2.500	3.000
Breitensport allg., Verant.	14.000	14.000	14.000	Breitensport allg., Verant.	13.500	13.500	13.500
New Vogue, JMD	0	0	0	New Vogue, JMD	500	0	0
DTSA-Gebühren	3.500	4.000	3.000	DTSA	2.500	4.500	3.000
				Tagungen Präs.	4.000	4.500	4.000
				Verwaltung	7.400	6.650	5.900
				Stiftung	500	500	500
Abonnement TRPI	180	100	100	TRPI	3.500	4.500	3.500
Inserate TRPI	0	0	0	Öffentlichkeitsarbeit/Internet	4.500	4.500	4.000
Zinsen	1.000	1.800	1.500	Ehrungen	1.000	1.000	1.000
Verbandstag/Vorsitzende	0	0	0	Verbandstag/Vorsitzende	1.000	6.000	1.000
	<u>99.180</u>	<u>105.700</u>	<u>91.550</u>		<u>99.180</u>	<u>105.700</u>	<u>91.550</u>

Bericht des Vizepräsidenten Alfons Goebel

Beauftragung: Breiten-Freizeit- und Gesundheitssport

Breitensportwettbewerbe erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Das lässt sich an den Veröffentlichungen von Wettbewerben messen, die Sie in jedem Tanzspiegel finden.

Mit neun Wettbewerben im Jahre 2008 hat sich die Anzahl im TRP gegenüber den letzten drei Jahren nicht verändert. Es sind allerdings stets die gleichen Clubs, die einem Wettbewerb durchführen.

Wir waren uns im TRP immer einig, dass Breitensportwettbewerbe keine Turniere sind, der TSO nicht unterliegen und demnach auch nicht wie Turniere mit Platzwertungen und Stichrunden durchgeführt werden sollen. So sollte vermieden werden, dass eine zweite Sportschiene neben der Turnierschiene im DTV entsteht. Bei einigen Wettbewerben hat es sich in der letzten Zeit dennoch eine turnierartige Durchführung eingeschlichen. Nun hat sich die Wettbewerbspraxis aber dahingehend geändert, dass seit dem 01.01.09 Breitensportpaare an Turnieren der D-Klasse teilnehmen dürfen,

sofern sie sich dazu eine „Startkarte“ besorgen. Auch Breitensportpaare können auf diesem Wege, wie Turnierpaare, Turniersieger werden. Plätze und Punkte werden ihnen sogar angerechnet, wenn sie zur Turnierschiene überwechseln. Darum hat das Präsidium des TRP einstimmig beschlossen, Breitensportwettbewerbe, deren Durchführung mit Platzwertungen und Stichrunden vorgesehen ist, nicht im Tanzspiegel und im Netz zu veröffentlichen.

Der Tag des Tanzens ist auch in diesem Jahre wieder geplant. Leider haben nur sehr wenige Vereine bundesweit die Gelegenheit genutzt, eine Zusammenarbeit mit Schulen an diesem Tage zu nutzen. Ich kann nur immer wieder dazu aufrufen, den Kontakt zu den Schulen zu suchen.

Ein wichtiges Thema der nächsten Zeit wird die Strukturreform des DTV sein.

Diese Reform wird sicher auch den Breitensport tangieren. Näheres werden Sie bei der Vorsitzendentagung erfahren und auch diskutieren können.

Alfons Goebel

Bericht des Vizepräsidenten Lothar Röhrich

Beauftragung: Seniorensport

Seit mehreren Jahren bieten wir im TRP Weiterbildungsmaßnahmen an, die speziell auf die Möglichkeiten und Interessen von Senioren abgestimmt sind. Sehr viele Trainer-C/Breitensport (ÜL) nutzen die ausgearbeiteten Techniken, Tanzstile und Ausführungsvarianten, um damit Ihre Gruppenteilnehmer/innen noch mehr zu begeistern – und das äußerst erfolgreich auch im „normalen“ Training mit allen Alters- und Leistungsklassen. Das „über den Tellerrand hinaus schauende“ experimentierfreudige Verknüpfen und Abwandeln von Figuren, Schritten und Kombinationen zeigt oftmals eine deutliche Qualitätsverbesserung von Stabilität, Körperhaltung und –Führung. Die detaillierten Hand-Outs nach den Schulungsinhalten unserer Referenten sind heiß begehrt, werden allerdings nur den teilnehmenden Trainern ausgehändigt.

Unsicherheiten gab es bisher bei der Frage, wer teilnahmeberechtigt sei. Nach meiner Auffassung ist es für alle Ausbilder wichtig, nicht nur die Figuren unserer Standard- und Latein-Technik perfekt unterrichten zu können, sondern auch mit abwechslungsreichen Unterrichtsinhalten die Aufmerksamkeit und Umsetzungsfähigkeiten zu erhöhen. Deshalb werden 8 UEs allen ÜL und Trainer-C-Breitensport (fachlich) gutgeschrieben. Für TR-C-Leistungssport ist die volle Anerkennung leider nicht möglich; aber dafür werden 5 UEs überfachlich anerkannt. Das ist nach unserer Meinung eine faire Lösung. Daran teilnehmen dürfen zukünftig auch angehende ÜL/TR/ Assistenten aus unseren TRP-Clubs, selbst wenn noch keine Lizenz erworben wurde. Wir hoffen, dadurch einen Anreiz zu schaffen, noch mehr qualitativ hochwertig ausgebildete Lehrkräfte für unsere Clubs und Vereine zu gewinnen.

Nachdem unser Lehrwart Thomas Rhinow sowie hochrangige Trainer die Qualität unserer Schulungen „Tanzen für und mit Senioren“ erkannten, fanden wir einen Titel, der aussagekräftig die Inhalte beschreibt: „Kreative Trainingsmethoden“! – Die diesjährige Fortbildung findet am 11. Oktober 2009 in Mainz statt. Wir würden uns freuen, wenn die Tanzfläche wieder fast zu klein wäre!



Beauftragung: TRP-Internet

Nachdem unser www.trp-tanzen.de etwas „in die Jahre“ gekommen ist, erarbeiten wir momentan ein neues Design mit erweiterten Zugriffsmöglichkeiten. Verbesserte elektronische Anmeldungen (z.B. zu Schulungen), eleganterer Ergebnisdienst, gesperrter Bereich mit Berechtigungs-Login für Präsidiale / Sportwarte / Trainer, sofort ersichtliche neueste Einstellungen usw. sollen die Attraktivität erhöhen. Einfachere Handhabungen des Programms erleichtern es den Präsidialen, ihre Bereiche schneller zu aktualisieren.

Bei unserer Vorsitzenden-Tagung werden wir das Layout vorstellen und gerne weitere Wünsche und Anregungen aufnehmen, bevor die Programmierung freigeschaltet wird.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen für das schnelle und professionelle Überarbeiten sowie Einstellen ins Netz, egal ob es sich z.B. um Aktuelles, Presseberichte mit Fotos oder um Ergebnisse, die so zeitnah wie möglich veröffentlicht werden, handelt – Termine, DTSA und ... und ... alle Präsidiumsmitglieder und Beauftragte pflegen mittlerweile ihre Seiten eigenständig und mit großem Zeitaufwand.

Wenn Sie Wünsche, Anregungen, Verbesserungsvorschläge haben, auch weniger gute Inhalte entdecken sollten, senden Sie mir bitte eine Mail – unser TRP möchte nicht nur auf sportlichem Sektor mit seinen Aktiven immer besser werden sondern auch die Präsentationen noch professioneller gestalten.

Lothar Röhrich

Zentraler-Wertungsrichtereinsatz

Bericht für das Jahr 2008

Aufgabenbereich: Turnieranmeldewesen

Im Sportjahr 2008 wurden insgesamt 42 Turnieranmeldungen eingereicht. Im Vorjahr waren es 49 Anmeldungen!

Die Turniere verteilen sich wie folgt:

Anzahl	Turnierart	2007	2006
24	Offene Turniere	33	26
9	Landesmeisterschaften	10	8
1	Formationsturnier	1	1
3	Einladungsturnier	2	3
1	Ranglistenturnier	1	2
1	Jugendmannschaftspokal	1	1
3	Veranstaltungen wurden abgesagt!	1	3
16	Startgruppen/Klassen sind ausgefallen!	18	17

Die OT verteilen sich auf 13 TRP- Vereine / Clubs. Bei Berücksichtigung von Landesmeisterschaften und Einladungsturnieren sind insgesamt 17 (2007-20Vereine) Vereine am Turniergehen beteiligt!

Die 24 offene Turniere verteilen sich gemäß den Wertungsrichterlizenzen wie folgt:

- 15 Veranstaltungen für WR mit S-Lizenz
- 8 Veranstaltungen für WR mit A-Lizenz
- 1 Veranstaltungen für WR mit C-Lizenz

Alle 24 offene Turnierveranstaltungen beinhalteten 130 Turniere. (Startgruppen/Startklassen) (Ø 5 Klassen/Veranstaltung)

- 16 Turniere im Kinder-Junioren und Jugend-Bereich
- 49 Hauptgruppenturniere
- 65 Seniorengruppen

- 93 x wurden Standardtänze und
- 37 x wurden Lateintänze angemeldet

Die „abgesagten Turnierveranstaltungen“ sind erneut sind wieder gestiegen. Drei Veranstaltungen wurde komplett abgesagt. (2001 nur eine Veranstaltung!)

Von den 24 offenen Turnieren, konnten 13 Veranstaltungen wie beantragt durchgeführt werden. Mangels Beteiligung sind bei

- 7 Veranstaltungen jeweils 1 Startklasse/Gruppe
- 3 Veranstaltungen jeweils 2 Startklassen/Gruppen und bei
- 1 Veranstaltung jeweils 3 Startklassen/Gruppen

ausgefallen! (Jugendbereich 6 Klassen, Hauptgruppe 4 Klassen, Senioren 4 Klassen)
Ausfall bei den Turniertänzen: 9 x in Standard und 7 x in Latein.

Der Trend zu den Großveranstaltungen setzt sich fort!

Bei der Planung von Turnierveranstaltungen sollten nach wie vor die Themen „Turnierkoordination“ und „Doppelstartmöglichkeiten“ berücksichtigt werden.

Aufgabengebiet: Zentraler Wertungsrichtereinsatz

Lt. DTV Statistik nutzen 53 WR ihre Lizenz für den TRP.

Der ZWE des TRP konnte auch 2008 auf 37 einsatzwillige WR zurückgreifen, die über folgende Lizenzen verfügen:

- 15 Wertungsrichter mit S-Lizenz (3WR nur Std. und 1 WR nur Lat.)
- 15 Wertungsrichter mit A-Lizenz
- 7 Wertungsrichter mit C-Lizenz

Die Auswahl der WR für alle offenen Turniere und den meisten Landesmeisterschaften erfolgt durch den ZWE, während die WR für die beiden Hgr.S Meisterschaften im SAS und die der Jugend vom Jugendwart vorgeschlagen werden.

Für die insgesamt 24 offenen Turniere und 9 Landesmeisterschaften wurden

165 Wertungsrichtereinsätze (2007 = 216)

vergeben. Vorwiegend bei den LM, aber auch bei den OT kamen WR aus den benachbarten Landesverbänden zum Einsatz. Die Einsätze verteilen sich wie folgt:

LTV	Einsätze	2008	2007
		%	%
TRP	114	69	72
HTV	23	14	10
TBW	17	10	9
TNW	7	4	5
SLT	3	2	4
Berlin	1	1	

Die Stat. für die gefahrenen KM der WR wurde 2008 nicht ausgewertet.

Nach wie vor stellen die noch immer sehr hohen Benzinpreise für die Wertungsrichter einen hohen Anteil der Kosten für die Turnierveranstaltungen dar. Durch „Fahrgemeinschaften“ sollten hier noch Kosten eingespart werden!

Aufgabenbereich: Turnierergebnisse

Die mir eingereichten Turnierergebnisse im Jahr 2008 wurden auf den Internetseiten des TRP unter „Ergebnisse“ veröffentlicht. Wichtig ist, dass die Meldung der Ergebnisse umgehend erfolgt! Ergebnisse, die 3 Tage nach der Veranstaltung erscheinen, sind von wenig Interesse und erfüllen lediglich noch statistische Zwecke!

Veröffentlicht wird meistens nur das „Gesamtergebnis“ mit Wertungen. Für die Archivierung und für Kontrollzwecke bitte ich jedoch immer auch die „Gesamtwertungstabelle“ und die „Endrunde“ (mit Skatingtabelle) mit zu übersenden. Eine Übersendung der Turnierergebnisse in Papierform kann dann unterbleiben!

Bedanken möchte ich mich bei allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2009.

Ulrich Felgner

Jahreskurzbericht 2008 des TRP Sportwartes Michael Gewehr

1. Final- oder Semifinalteilnahme bei Deutschen Meisterschaften oder vergleichbaren Turnieren:

Simone Segatori / Annette Sudol

(1.TGC Redoute Koblenz + Neuwied)

- 5. Platz bei der Weltmeisterschaft Standard
- 5. Platz bei der Europameisterschaft Standard
- 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft Standard
- 5. Platz beim IDSF Grand Slam Finale Standard
- 3. Platz bei der GOC

Bernd und Monika Kiefer (TC Rot-Weiß Casino Mainz)

- 1. Platz beim Deutschland-Pokal Senioren II S-Standard
- 2. Platz bei der GOC

Dominique und Sonja Fara (TSC Landau)

- 3. Platz beim Deutschland-Pokal Hauptgruppe II S-Standard

Gerd und Bärbel Biehler (TSC Landau)

- 5. Platz beim Deutschland-Pokal Senioren IV S-Standard

TC Rot-Weiß Casino Mainz, A-Team

- 8. Platz - Deutsche Meisterschaft Formation Standard

Sascha Korn / Lisa-Marie Bauer (TSC Saltatio Neustadt)

- 8. Platz beim Deutschland-Pokal Junioren I B- Latein

Christian Wiczorek / Roswitha Kern

(TanzZentrum Ludwigshafen)

- 9. Platz beim Deutschland-Pokal Hauptgruppe II S-Latein

Thomas und Ingrid Weirich (TSC Treviris Trier)

- 10. Platz beim Deutschland-Pokal Senioren II S-Standard

Christoph Rummel / Jutta Wießmann (TSC Grün-Gold Speyer)

- 12. Platz bei der Deutschen Meisterschaft Senioren Latein

Rangliste der Clubs / Vereine

Landesmeisterschaften 2008

Platz	Club / Verein	Endstand 2008			Punkte
		1. Plätze	2. Plätze	3. Plätze	
		5 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	Gesamt
1	TSC Crucenia Bad Kreuznach	12	7	4	89
2	TSC Saltatio Neustadt	6	6	3	54
3	TC Rot-Weiß Kaiserslautern	6	4	2	46
4	TSC Ingelheim	5	2	4	39
5	TSC Worms	3	4	5	37
6	TSC Neuwied	2	6	4	36
7	TSC Grün-Gold Speyer	3	6	1	35
8	TSA Lahngold im VfL Altdiez	3	4	3	33
9	TSC Landau	3	2	6	33
10	TC Rot-Weiß Casino Mainz	3	5	1	32
11	TanzZentrum Ludwigshafen	4	1	4	31
12	TSC Gelb-Schwarz Cas. Frankenthal	2	2	2	20
13	TSC Sickingenstadt Landstuhl	1	3	3	20
14	TSA der DJK / MJC Trier	2	1	1	15
15	TSC Schwarz-Silber Trier	2	1		13
16	1. TGC Redoute Koblenz u. Neuwied	1	1	2	12
17	TSC Grün-Gold Cas. Ludwigshafen	2			10
18	TSC Rhein-Lahn Royal Lahnstein		2	2	10
19	TSC Fohlenweide Mutterstadt	1	1		8
	Tanzsportverein Ramstein	1	1		8
	Binger TSC Schwarz-Rot 80	1	1		8
21	TSA Blau-Weiß im TV Germania Trier	1		1	7
	TSC Ludwigshafen Rot-Gold	1		1	7
23	TSC Treviris Trier		1	2	7
24	TC Royal Zweibrücken			2	4
25	TSC Blau-Gold Rhein-Lahn Montabaur			1	2

Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Anzahl gewonnener LM-Titel.

Landesmeister TRP 2008

Stand: 17.11.2008

LM 2008

KIN I/II	D	LAT	Mathias	Welk	Lea	Welter	TSC Gelb-Schwarz-Cas. Frankenthal
KIN I/II	C	LAT	Leon	Lohmann	Jana	Busch	TSC Crucenia Bad Kreuznach
JUN I	D	LAT	Oskar	Kairbekow	Julia	Heinrich	TSC Crucenia Bad Kreuznach
JUN II	D	LAT	Maximilian	Jäck	Sira	Lohmann	TSC Crucenia Bad Kreuznach
JUN I	C	LAT	Lukas	Ioannidis	Verena	Brusius	TSC Ingelheim
JUN II	C	LAT	Christian	Steinbrecher	Christine	Studinski	TSC Saltatio Neustadt
Jun I	B	LAT	Sascha	Korn	Lisa-Marie	Bauer	TSC Saltatio Neustadt
JUN II	B	LAT	Sascha	Korn	Lisa-Marie	Bauer	TSC Saltatio Neustadt
JUG	D	LAT	Björn	Trollhan	Julia	Lehnert	TSC Crucenia Bad Kreuznach
JUG	C	LAT	Edgar	Mock	Louisa	Schwab	TSC Saltatio Neustadt
JUG	B	LAT	Eugen	Plotnikov	Kristina	Margert	TSC Crucenia Bad Kreuznach
JUG	A	LAT	Roman	Gertsmann	Aigulim	Schumagalieva	TSA d. DJK/MJC Trier
KIN I/II	D	ST	Mathias	Welk	Lea	Welter	TSC Sickingenstadt Landstuhl
KIN I/II	C	ST	Leon	Lohmann	Jana	Busch	TSC Crucenia Bad Kreuznach
JUN I	D	ST	Konrad	Torun	Luisa	Egenolf	TSA Lahngold im VfL Altendiez
JUN II	D	ST	Marco	Feilbach	Melina	Ioannidis	TSC Ingelheim
JUN I	C	ST	Sascha	Korn	Lisa-Marie	Bauer	TSC Saltatio Neustadt
JUN II	C	ST	Maximilian	Jäck	Sira	Lohmann	TSC Crucenia Bad Kreuznach
Jun I	B	ST	Sascha	Korn	Lisa-Marie	Bauer	TSC Saltatio Neustadt
JUN II	B	ST	Maximilian	Jäck	Sira	Lohmann	TSC Crucenia Bad Kreuznach
JUG	D	ST	Eugen	Plotnikov	Kristina	Margert	TSC Crucenia Bad Kreuznach
JUG	C	ST	Denny	Trommler	Daniela	Paul	TSC Landau
JUG	B	ST	Maximilian	Jäck	Sira	Lohmann	TSC Crucenia Bad Kreuznach
JUG	A	ST	-	-	-	-	-
JUN II	B	KOMBI	-	-	-	-	-
JUG	A	KOMBI	Timo	Bettinger	Viktoria	Pehl	TC Rot-Weiß Kaiserslautern
HGR	D	St.	Thomas	Heinz	Maria	Grigarenka	TSA Lahngold im VfL Altendiez
HGR II	D	ST	Stefan	Berg	Sandra	Garipoli	TC Ludwigshafen Rot-Gold
HGR	C	ST	Corbinian	Butz	Sabine	Lonitz	TC Rot-Weiß Kaiserslautern
HGR II	C	ST	Uwe	Breitwieser	Gudrun	Hattemer	Binger TSC Schwarz-Rot 80
HGR	B	ST	Oguz	Emeklibas	Anna	Blechschild	TanzZentrum Ludwigshafen
HGR II	B	ST	Christian	Schmitz	Manuela	Schmitt	TSA d. TV Germania Trier
HGR	A	ST	Andrei	Scrab	Hannah	Kleinhans	TSA Lahngold im VfL Altendiez
HGR II	A	ST	Markus	Kern	Sandra	Weik	TanzZentrum Ludwigshafen
HGR	S	ST	Simone	Segatori	Annette	Sudol	1. TGC Redoute Koblenz
HGR II	S	ST	Dominique	Fara	Sonja	Fara	TSC Landau
HGR	D	LAT	Carsten	Ziegler	Melanie	Theel	TC Fohlenweide Mutterstadt
HGR II	D	LAT	Thomas	Walther	Christiane	Walther	TSC Worms
HGR	C	LAT	Jörn	Karg	Melanie	Schaaf	TC Rot-Weiß Kaiserslautern
HGR II	C	LAT	Tobias	Stellwagen	Janine	Hecker	TC Rot-Weiß Kaiserslautern
HGR	B	LAT	Denis	Margert	Valentina	Dill	TSC Crucenia Bad Kreuznach
HGR II	B	Lat	Andreas	Rausch	Viktoria	Schmidt	TSC Neuwied
HGR	A	LAT	Dimitry	Neuendank	Vania	Borges	TSA d. DJK/MJC Trier
HGR II	A	LAT	Andreas	Ternis	Myriam	Ternis	TSC Worms
HGR	S	LAT	Anton	Ganopolsky	Nataliya	Magdalinova	TanzZentrum Ludwigshafen
HGR II	S	LAT	Christian	Wieczorek	Roswitha	Kern	TanzZentrum Ludwigshafen
HGR	S	KOMBI	Jörg	Gutmann	Isabel	Matthes	TC Rot-Weiß Casino Mainz
SEN	D	LAT	Jevgeni	Murt	Ida	Liebert	TC Rot-Weiß Kaiserslautern
SEN	C	LAT	Gerhard	Kemper	Tynke	Spoelstra-Reiser	TSC Grün-Gold Speyer
SEN	S	LAT	Christoph	Rummel	Jutta	Wießmann	TSC Grün Gold Speyer
SEN I	D	ST	Jevgeni	Murt	Ida	Liebert	TSV Ramstein
SEN II	D	ST	Wilfried	Maus	Hannelore	Maus	TSC Schwarz-Silber Trier
SEN III	D	ST	Winfried	Maus	Hannelore	Maus	TSC Schwarz-Silber Trier
SEN I	C	ST	Manfred	Fuhrmann	Elke	Fuhrmann	TC Rot-Weiß Casino Mainz
SEN II	C	ST	Stefan	Stahl	Vera	Stahl	TSC Worms
SEN III	C	ST	Günter	Hesse	Rita	Hesse	TSC Neuwied
SEN I	B	ST	Wolfgang	Kaller	Birgit	Kaller	TSC Grün-Gold Casino Ludwigshafen
SEN II	B	ST	Wolfgang	Kaller	Birgit	Kaller	TSC Grün-Gold Ludwigshafen
SEN III	B	ST	Thomas	Albers	Gabriele	Albers	TSC Ingelheim
SEN I	A	ST	Jürgen	Metschurat	Sylke	Tannebaum	TSC Gelb-Schwarz-Casino Frankenthal
SEN II	A	ST	Thomas	Albers	Gabriele	Albers	TSC Ingelheim
SEN III	A	ST	Thomas	Albers	Gabriele	Albers	TSC Ingelheim
Sen IV	A	ST	Franz	Schmidt	Gisela	Schmidt	TSC Grün-Gold Speyer
SEN I	S	ST	Harald	Günther	Claudia	v. Volckamer	TSC Crucenia Bad Kreuznach
SEN II	S	ST	Bernd	Kiefer	Monika	Kiefer	TC Rot Weiss Casino Mainz
SEN III	S	ST	Dr. H.-W.	Scheuer	Angelika	Scheuer	TC Rot-Weiß Kaiserslautern
Sen IV	S	ST	Gerd	Biehler	Bärbel	Biehler	TSC Landau

Bericht des Jugendwartes zur Vorsitzendtagung 2009

Die Entwicklung der Jugendarbeit im Bereich des Wettkampfsports war im vergangenen Jahr in beiden Sektionen sehr positiv.

Landesjugendmeisterschaft Standard 2008:

Die letzte Landesjugendmeisterschaft, vom TSC Crucenia Bad Kreuznach ausgerichtet, brachte sowohl die beteiligten Clubs, als auch die startenden Paare betreffend, wiederum eine kleine Steigerung, wie die Tabelle der Entwicklung seit 2002 zeigt (Die vollständige Statistik war bereits im Internet veröffentlicht).

Entwicklung 2002 - 2008

	Starts	Teiln.	Clubs
2002	16	16	4
2003	25	21	6
2004	20	15	5
2005	27	24	8
2006	17	14	4
2007	32	24	7
2008	35	27	8

Landesjugendmeisterschaft Latein 2009

Die am 07.02. in Frankenthal durchgeführte Landesjugendmeisterschaft Latein bestätigte den positiven Trend. Mit 70 Starts wurde sogar ein neuer Rekord seit 2003 aufgestellt. Besonders erwähnenswert waren die 18 Kinderpaare der D-Klasse. Mit dieser Teilnehmerzahl liegt der TRP im Bundesvergleich sogar an zweiter Stelle.

Teilnehmer

Clubs	Kinder		Junioren I			Junioren II			Jugend				Starts	
	D	C	D	C	B	D	C	B	D	C	B	A		
1 Salt. Neustadt	4			2	2		1	3	1	1			1	15
2 Bad Kreuznach	2	1		3	1	3	3			1				14
3 Altendiez	1		1					1				3	4	10
4 Kaiserslautern	4							1	3		1			9
5 Ingelheim	3		1	1	1					2				8
6 Landstuhl			1	1						1	1			4
7 Phönix Mainz	3													3
8 Neuwied	1					1								2
9 Landau										2				2
10 RWC Mainz										1				1
11 Frankenthal				1										1
12 Worms									1					1
gesamt:	18	1	3	8	4	4	4	5	7	7	4	5		70

- Doppelstarts 12
= teilnehmende Paare 58

Entwicklung

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Paare	36	60	50	51	51	47	58
Starts	40	66	58	65	66	57	70
Clubs	11	13	15	12	12	11	12

Medaillenspiegel

Club	Plätze			Punkte
	1.	2.	3.	
1. Bad Kreuznach	5	3	2	38
2. Saltatio Neustadt	3	5	1	32
3. Altendiez	2	2	3	22
4. Ingelheim	2		2	14
5. Landstuhl	1	1		8
6. Kaiserslautern			2	4
7. Neuwied			2	4
8. RWC Mainz		1		3

1. Platz = 5 Punkte, 2. Platz = 3 Punkte, 3. Platz = 2 Punkte

Jugendmannschaftspokal:

Beim Jugendmannschaftspokal, der 2008 wieder von Saltatio Neustadt ausgerichtet wurde, war die Entwicklung leider negativ. Nur 3 Vereine mit allerdings 19 Mannschaften beteiligten sich. Besonders die Zahl der Breitensportmannschaften war stark rückläufig.

Neu: Förderlehrgänge

2008 haben wir zum ersten Mal im Standardbereich 2 Förderlehrgänge für Kinder-, Junioren- und Jugendpaare durchgeführt, die noch keinem Leistungskader angehören. Christoph Groß und Nadja Somfleth begeisterten unsere Nachwuchspaare mit großem pädagogischem Geschick. Dieses gelungene Experiment soll in diesem Jahr auf den Lateinbereich ausgedehnt werden.

Jugendausschuss

Im Jugendausschuss konnten 2 neue Mitarbeiter gewonnen werden: Kai Schwandner hat den Aufgabenbereich des Schulsportbeauftragten übernommen und Dennis Tischmacher wird sich um die Organisation von gemeinsamen Fahrten zu großen Jugendevents kümmern. Zurzeit ist die Planung einer Fahrt nach Berlin zum Summer Dance Festival in Arbeit

Sportliche Erfolge:

Die sportlichen Erfolge der einzelnen Paare sind im Bericht des Sportwartes nachzulesen.

Heinz Pernat
Jugendwart

Bericht des Lehrwirts Thomas Rhinow

Zeitraum April bis 31. Dezember 2008

Zuerst möchte ich mich bei meinem Vorgänger Herrn Heinz Somfleth für die reibungslose Amtsübergabe sowie die Unterstützung seinerseits bedanken.

Im Jahr 2008 wurden durch den TRP folgende Lehrgänge angeboten:

Lizenzwerb/Lizenzertalt

- Turnierleiter Lizenzertaltsschulungen
- Lizenzertaltsschulung Trainer C/B und Wertungsrichter C/A Latein (Fach 5)
- Lizenzertaltsschulung Trainer C/B und Wertungsrichter C/A Standard (Fach 5)
- Lizenzertaltsschulung Übungsleiter / Trainer C Breitensport Standard (Fach 5)
- Lizenzertaltsschulung Übungsleiter Latein (Fach 5)
- Lizenzertaltsschulung Übungsleiter, Wertungsrichter und Trainer (Fach 1-4)

Bedingt durch Terminüberschneidungen im Bürgerhaus Rodenbach und damit verbundene Stornierung von Terminen wurde die Planung für das Jahr 2009 erschwert. Die aktuellen Termine für Schulungen des TRP entnehmen Sie bitte der aufgeführten Übersicht.

Lehrgangstermine 2009

Lizenzertalt

19.4.2009 Trainer C Breitensport

Nr.: LE0709

Thema: Disco-Fox; Lehrgang I,

Profil: Einsteiger-Breitensport-Gruppen

Ort 55129 Mainz-Hechtsheim, Am Heuergrund 6, Bürgerhaus

21.6.2009 Wertungsrichter C/A, Trainer C/B Latein

Referent: F.Garcia

Nr. LE0109

Ort: Noch offen

28.6.2009 Wertungsrichter C/A, Trainer C/B Standard

Referent: C. Gross

Nr. LE0209

Ort: Noch offen

8.11.2009 Wertungsrichter C/A, Trainer C/B Trainer C BS

Überfachlich

Nr. LE0309

Ort : TSC Worms

13.09.2009 Trainer C BS Latein

Referent: F Garcia

Nr. LE0409

Ort : noch offen

27.09.2009 Trainer C BS Standard Referent:

C. Gross

Nr. LE0509

Ort: Speyer

11.10.2009 Trainer C BS Kreative Trainingsmethodik

Nr. LE0609

(auch: Tanzen für und mit Senioren)

Ort: Mainz Bürgerhaus

29.11.2009 Turnierleiter - Erhaltungsschulung

Nr. LE0809

Ort: Ramstein

Lizenzwerb

28-29.11 und 5.12.09 Turnierleiter Lizenzwerb

Nr. LNEU0109

Ort: Ramstein

Neuregelung

Meldung zu Lehrgängen innerhalb des TRP:

Die Inhalte der Lehrgänge und Schulungsmaßnahmen sind den jeweiligen Lizenzstufen angepasst. Trainer-C-Fortbildungen unterscheiden sich nach Breitensport und Leistungssport und sind für Lizenzinhaber DTV offen. TR-C-Breitensport (bisher Fachübungsleiter Tanzen) des TRP können an Schulungsmaßnahmen TR-C / Leistung teilnehmen und umgekehrt. Es erfolgt allerdings nur eine Anerkennung von 5 UEs überfachlich.

TRP-Schulungen wie z.B. Seniorentanz, Discofox, NewVogue, Hip-Hop, Tango-Argentino, Salsa usw. sind zusätzlich offen für angehende Tanzsport-Assistenten/ÜL/TR aus TRP-Mitgliedsvereinen/-Clubs.

Lehrgangsmeldungen müssen schriftlich durch den Verein erfolgen mit gleichzeitiger Überweisung der Lehrgangsgebühr.

Meldungen durch Einzelpersonen werden nur vorläufig entgegengenommen, sie müssen schriftlich durch den Verein bestätigt werden. Nachweise der erfolgten Überweisung müssen der Lehrgangsmeldung beiliegen. Erst mit dem rechtzeitigen Eingang der Lehrgangsgebühr ist die Anmeldung verbindlich. Es erfolgt keine Anmeldebestätigung, bei Ausfall des Lehrgangs oder bei Ablehnung der Anmeldung wegen Überschreitung der möglichen Teilnehmerzahl erfolgt aber eine rechtzeitige Benachrichtigung durch die Geschäftsstelle.

Anmeldeschluss ist für alle Lehrgänge 18 Tage vor Lehrgangsbeginn (Eingang der Anmeldung!). Verspätete Anmeldungen werden – auch am Lehrgangstag – nur angenommen, wenn noch Plätze frei sind (bitte vorher telefonisch erfragen). Bei Lizenzhaltlehrgängen ist in diesen Fällen zu den Lehrgangsgebühren grundsätzlich eine Nachmeldegebühr von € 3,00 (Tageslehrgänge) oder € 6,00 (Wochenendlehrgänge) zu zahlen. Bei Sportförderlehrgängen wird keine Nachmeldegebühr erhoben! Für jeden Lehrgang bitte eine gesonderte Überweisung mit Angabe der Lehrgangsnummer durchführen!

Der Rücktritt bis sieben Tage vor Lehrgangsbeginn ist ohne Angabe von Gründen telefonisch möglich. Die bereits geleistete Lehrgangsgebühr wird dann zurückerstattet. Ab dem 6. Tag ist der Rücktritt nur wegen Krankheit möglich. Bei Vorlage eines ärztlichen Attests werden auch in diesem Fall die Lehrgangsgebühren zurücküberwiesen. Bei Nichterscheinen oder Abbruch der Veranstaltung Ihrerseits besteht leider kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühr. Sollte ein Lehrgang unsererseits abgesagt werden, wird die Lehrgangsgebühr selbstverständlich erstattet. Schriftliche Meldungen für alle Lehrgänge des TRP sind an den Lehrwart des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz e.V. unter folgender Anschrift zu richten:

TRP-Lehrwart Thomas Rhinow

Moselstraße 14, 64683 Einhausen

Anmeldung per mail (PDF ausfüllbar im Internet):

thomas.rhinow@yahoo.de

Bitte benutzen Sie unbedingt das Formblatt des TRP für Ihre Anmeldung. Es garantiert Ihnen und dem TRP, dass alle notwendigen Angaben für die Bearbeitung gemacht werden.

Beachten Sie bitte auch im Internet unter
www.trp-tanzen.de

Margareta Terlecki

Jahresbericht für das TRP-Info Nr 1/09

8

Seit Jahren veröffentliche ich als Pressewartin des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz auf den Internetseiten des TRP, unter „Turnierberichte“ und „Sonstige Berichte“, wie auch im Verbandsorgan des DTV, im „Tanzspiegel“, und hier im Mantelteil sowie insbesondere auf den Seiten des Gebiets Süd, Artikel und Fotos. Gleichfalls veröffentliche ich im „TRP-Info“ und in „SportInform“ wie auch, falls möglich, auf den überregionalen Sportseiten der Printmedien, Ankündigungen, Ergebnisse und Berichte.

Die Tanzfotos wie auch die Siegerehrungsfotos von den Tanzsportveranstaltungen, beispielsweise von Landesmeisterschaften, Ranglistenturnieren, Deutschland-Cups, „schießt“ seit Jahren Dr. Georg Terlecki. Für seine kostenfreie Unterstützung bin ich ihm sehr dankbar. Eine Bitte habe ich jedoch: Sollten Sie Fotos, die auf den Internetseiten des Verbandes veröffentlicht werden, für Ihre Zwecke nutzen wollen, bitte ich darum, den Namen des Fotografen zu nennen.

Großer Dank gebührt auch TRP-Präsident Holger Liebsch, der die News-Seite des TRP-Internets mit den neuesten Nachrichten und teilweise auch mit Fotos nahezu jeden Tag aktualisiert. „Reine“ Turnierergebnisse gibt dankenswerterweise TRP-Vizepräsident Ulrich Felgner auf den TRP-Internetseiten unter Ergebnisse bekannt.

Sie haben sicherlich Verständnis dafür, dass auf der News-Seite der TRP-Homepage ausschließlich über herausragende tanzsportliche Ergebnisse berichtet werden kann, beispielsweise von Deutschen Meisterschaften, Ranglistenturnieren, Deutschland-Cups, Deutschland-Pokal-Turnieren. Also in der Regel nur Platzierungen der Endrunde, unter Umständen auch der Semifinals oder weitere Plätze.

Gleichfalls können von mir als Landespressewartin auf der TRP-Homepage, unter „Presseberichte“, nur Ergebnisberichte von „besonderen“, also „größeren“ Turnieren, veröffentlicht werden. Es wäre für mich absolut unmöglich, über Tanzsportergebnisse rheinland-pfälzischer Paare von so genannten „normalen“ Turnieren zu berichten. So tanzen ja jeden Samstag und Sonntag irgendwelche Paare irgendwelcher Vereine bei irgendwelchen Turnieren irgendwo in Deutschland. Darüber könnte ich gar keinen Überblick haben.

Texte/Fotos für „SportInform“ gehen sofort nach den diversen Tanzsportereignissen an die Reaktion des Landessportbundes. Für Berichte/Fotos zur Weiterleitung an die Tanzspiegel-Redaktion habe ich i.R. bis zum 25. des Monats (morgens) Zeit. Der Abgabetermin für die Fotos und Berichte kann u. U. auch später sein, falls dies so mit Chefredakteurin Frau Sander-Reis abgesprochen wird beziehungsweise wenn sie es wünscht. Dies war beispielsweise bei den diesjährigen Landesmeisterschaften der Hauptgruppe S-Latein (und damit der anderen an diesem Tag durchgeführten Meisterschaften) am Samstag, 28.2.2009, der Fall. Da mussten die Ergebnisse/Artikel/Fotos spätestens am frühen Morgen des 3.3.2009 bei ihr eingegangen sein.

Bei mir müssen die „Sachen“ normalerweise möglichst bis zum 22. des Monats auf dem Postweg, per Fax oder per E-Mail vorliegen, damit ich bis zum 24. des Monats noch Zeit finde, die Artikel zu bearbeiten beziehungsweise zu redigieren und spätestens bis zum 25. des Monats (morgens) per E-Mail an den „Tanzspiegel“ weiterleiten kann.

Ein sehr wichtiger Hinweis noch: Fotos darf ich Frau Sander-Reis von der „Tanzspiegel“-Redaktion nur zusenden, wenn die Qualität stimmt. „Schlechte“ Fotos nimmt die „Tanzspiegel“-Druckerei nicht an.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit auch noch einmal darauf hinweisen, dass ich als Landespressewartin auf den TRP-Internetseiten natürlich nur dann „Etwas“ veröffentlichen kann, wenn ich vorab einen Bericht und Fotos zugeleitet bekomme. Und um es nochmals zu betonen: wichtig ist vor allem, dass mir - oder Herrn Liebsch für die News-Seite der TRP-Homepage - die Informationen, Ergebnisse, Texte und Fotos schnellstmöglichst zugehen, damit sie sofort „verarbeitet“ werden können.

Seit einigen Jahren interessieren sich die TanzsportlerInnen vor allem für Informationen und Fotos auf den Internetseiten des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz. Möglichst zeitnah werden deshalb nach „großen“ Wettkämpfen, Landesmeisterschaften, Wettbewerben, sonstigen Vereinsereignissen, Ehrungen sowie anderen Veranstaltungen des Verbandes Berichte und Fotos auf den TRP-Internetseiten „eingestellt“. Der Zugang zum Medium „Internet“ wird immer mehr genutzt, d.h. immer mehr wird mir signalisiert, dass die TRP-Internetseiten relativ regelmäßig „besucht“ werden. Die Internetpräsentation unseres Verbandes ist demnach ein nicht zu unterschätzender Bereich geworden.

Zu finden ist die TRP-Internet-Präsentation unter www.trp-tanzen.de. Zu erreichen bin ich unter der

E-Mail-Adresse: margareta.terlecki@t-online.de.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie mich natürlich auch gerne anrufen.

Margareta Terlecki, Landespressewartin

Jahresbericht des TRP-Verbandsarztes

In der medizinischen Fachpresse finden sich vermehrt Veröffentlichungen, die über die günstigen Effekte des Tanzsports berichten.

Für Patienten mit Herzmuskelschwäche, die sich nur wenig für Ausdauertraining begeistern lassen, stellt Tanztherapie eine gute Alternative dar. Tanzen macht wesentlich mehr Spaß als stumpfsinnig auf einem Fahrradergometer oder einem Cross-trainer zu üben.

Experten der amerikanischen Sport- und Herzfachgesellschaften empfehlen für gesunde Erwachsene zwischen 18 und 65 Jahren ein mäßig intensives Ausdauertraining für mindestens 30 Minuten an fünf Tagen in der Woche oder ein intensives aerobes Training für mindestens 20 Minuten an drei Tagen der Woche.

Beachtenswert ist, dass Bewegung und sportliche Betätigung auch unabhängig von der Beeinflussung des Übergewichts sehr günstige Effekte auf die Risikofaktoren der Gefäßsklerose haben.

Auch die positiven Effekte auf die Stimmung, das Wahrnehmungsvermögen und das allgemeine Gesundheitsgefühl sollten nicht außer acht gelassen werden.

Da beim Tanzen die Balance trainiert wird, erreicht man bei Senioren eine geradezu ideale Sturzprophylaxe.

Wie lohnenswert eine umfassende Prävention wäre zeigt folgendes:

Patienten, bei denen man eigentlich eine Ballondilatation (Aufdehnung verengter Herzkranzgefäße) hätte durchführen müssen, schnitten allein durch körperliches Training hinsichtlich koronarer Ereignisse (Herzinfarkte etc.) in den folgenden 12 Monaten besser ab als solche, bei denen der Eingriff tatsächlich durchgeführt wurde.

Auch wirkt sich keine andere Maßnahme so günstig auf den Zuckerstoffwechsel aus wie Bewegung.

Körperliches Training ist ein umfassender präventiver und therapeutischer Ansatz. Die Effekte gehen weit über die lokale Verbesserung der Durchblutung der Herzkranzgefäße hinaus.

Ich hoffe, damit ein paar Anregungen und Motivation zum körperlichen Training und damit auch zum Tanzen gegeben zu haben.

Dr. Hans Wolfgang Scheuer
TRP-Verbandsarzt und Dopingbeauftragter

Bericht des Beauftragten für Formationstanzen in Rheinland-Pfalz 2008

Formationsanzahl

Die Anzahl der Formationen unseres Landesverbandes hat sich um eine Lateinmannschaft erhöht.

Im Lateinbereich trat das neu formierte Team von Dancepoint Zweibrücken an.

Im Standardbereich schickte der TC Rot-Weiss Casino Mainz drei Mannschaften ins Rennen.

Die Ligasaison 2008

Das A-Team des TC Rot-Weiss Casino Mainz qualifizierte sich in jedem Turnier sicher für das Große Finale und ertanzte sich dort in jedem Ligaturnier den 5. Platz und hatte sich damit das Ziel „Klassenerhalt“ verdient ertanzte.

Das B-Team aus Mainz hat sich in der Regionalliga gut etabliert und erreichte einen 4. Platz. Das C-Team aus Mainz startete erstmals in der Regionalliga und erreichte im Saisonabschluss einen 5. Platz, der zum Klassenerhalt reichte. Damit tanzen diese beiden Teams auch in der kommenden Saison in der Regionalliga.

Das Lateinteam aus Zweibrücken um Trainer Michael Srutek trat erstmals bei Formationsturnieren an. Die Mannschaft besteht größtenteils aus Tanzschülern, und es wird sich zeigen, in wie weit sie den Abstand zu den etablierten Teams in der Oberliga Latein werden verringern können. In dieser Saison hat es leider nur zum letzten Platz der Oberliga Latein gereicht.

Deutsche Meisterschaft 2008 – Standardformationen

Seit 2002 in der 1. Bundesliga vertreten, ist das neue Trainerteam um Ute Rosanski und Markus Mengelkamp mit seiner Musik und Choreographie aus dem Vorjahr (Thema „Abenteuer“) auf der Deutschen Meisterschaft am 08.11.2008 in Bremen in die Saison gestartet. Nach personellem Umbruch konnte die Mannschaft leider nicht an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen und belegte den 8. und letzten Platz. Die Mannschaft muss sich erheblich steigern, will sie den Klassenerhalt noch schaffen.

Ludwigsburg wurde erneut Deutscher Meister vor dem Braunschweiger TSC und OTK Berlin.

Formationsturnier im TRP

In 2008 wurde beim TC Rot-Weiss Casino Mainz ein Formationsturnier ausgetragen. Am 09.03.2008 wurde ein Turnier der Regionalliga Süd Standard sowie der Oberliga HTV/TRP/SLT/Thüringen Latein ausgerichtet.

Ligaversammlung Süd

Am 26.09.2008 fand in Backnang die Ligaversammlung Süd statt. Teilnehmer sind die Formationsbeauftragten der Süd-Länder Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Saarland sowie Vertreter der Vereine, die Formationen für die Ligasaison 2008/2009 (bis einschließlich Regionalliga) angemeldet haben. Auf dieser Versammlung wird traditionell die Ligaeinteilung vorgenommen. Außerdem werden die Formationsturniere bis zur Regionalliga vergeben.

Bundesligaversammlung

Am 09.11.2008, sonntags nach der Deutschen Meisterschaft Formationen, fand in Bremen die Bundesligaversammlung statt. Teilnahmeberechtigt sind Vertreter der Formationen, die Teams in der Bundesliga an den Start schicken. Neben dem Resümee der DM wurden Änderungen der TSO und der Vergaberichtlinien für Formationen besprochen. Gravierende Änderungen ergeben sich im Einsatz von Wertungsrichtern: diese müssen sämtliche Trainer- und Beratertätigkeiten in DTV-Vereinen offen legen. Zudem dürfen solche Formationen nicht gewertet werden, in denen Verwandte in auf- und absteigender Linie, Ehepartner, Lebenspartner und Geschwister als Trainer oder Berater tätig oder Teammitglied sind.

Schlußbemerkung

Ich appelliere gerne noch einmal an alle Vereine, die Tanzsportturniere ausrichten, sich um ein Formationsturnier bemühen. Die Ausrichtung eines Formationsturniers ist eine willkommene Alternative zum Veranstaltungsplan jedes Vereins. Leider hat sich bislang kein Ausrichter innerhalb des TRP gefunden, der neben dem Mainzer Verein ein Formationsturnier ausrichtet. Ich möchte hiermit alle Vereine erneut aufrufen, sich Gedanken zu machen, ob die Ausrichtung eines Formationsturniers in Rheinland-Pfalz nicht eine mögliche Alternative zum derzeitigen Turnierprogramm ist. Das Mainzer Veranstaltungsteam steht ist jederzeit bereit, Vereine mit Know-How aus vielen Formationsturnieren bei der Durchführung zu unterstützen.

Formationsturniere sind seit jeher ein Publikumsmagnet, denn gerade bei Turnieren der unteren Ligen fahren viele Schlachtenbummler mit, so dass es keine Seltenheit ist, wenn ein Landes- oder Oberligaturier vor mehr als 400 Zuschauern ausgetragen wird! Sofern ein Verein in Rheinland-Pfalz Interesse an der Ausrichtung eines Formationsturniers hat, stehe ich gerne als Ansprechpartner zur Verfügung!

Ich wünsche allen Formationen für die laufende Formationssaison gutes Gelingen! Michael Silvanus

Jahresbericht des Rheinland-Pfälzischen Rock'n'Roll-Verbandes 2008

Der RRRV hat 2008 erstmals eine Landesmeisterschaft im Boogie Woogie in Rheinland-Pfalz durchgeführt.

6.9.2008: LM Rock'n'Roll und Boogie Woogie in Neustadt Landesmeister wurden:

- A-Klasse: Jennifer Platz - Matthias Metz Speyer
B-Klasse: (kein RRRV-Paar am Start)
C-Klasse: Ayline Spielmann - Andreas Scherrer 1. RRC Neustadt
Junioren: Lisa Griazeva - Nicolai Schneickert Rockin' Wormel Worms
Schüler: Rebekka Stahl - Marcel Ansorg Rockin' Wormel Worms
BW Hauptkl.: Beate Burckhardt - Axel Auerbach 1. RRC Neustadt
BW Oldies: Gabriele Weltz - Wolfgang Lederle 1. RRC Neustadt

Die neuen Landesmeister konnten sich über einen Trainingskostenzuschuss freuen.

- 4.10.2008: DM der Formationen in Flensburg
RR Formation Masterklasse: 3. Master Wormels (Rockin' Wormel Worms) 6. Lucky Dancer's (RRT „Rock and Fly“ Worms)
RR Formation Quartettklasse: 7. Quartett-Wormels (Rockin' Wormel Worms)
RR Formation Jugend: 3. Formation I (Rockin' Wormel Worms) 8. Mini Lucky Dancer's (RRT „Rock and Fly“ Worms)

- 18.10.2008: Deutsche Meisterschaften in Ingolstadt
A-Klasse: 6. Meike Lameli - André Di Giovanni (Haßloch)
B-Klasse: 2. Katharina Bürger - Mario Bludau (W. Worms)
C-Klasse: 3. Jeanette Uhl - Tobias Bludau (W. Worms) 6. Johanna Kaiser - Philipp Sauter (Neustadt) 9. Ayline Spielmann - Andreas Scherrer (Neustadt)
Junioren: 3. Lisa Griazeva - Nicolai Schneickert (W. Worms)

25.10.2008: EM Schüler/Junioren in Velika Gorica Lisa Griazeva und Nicolai Schneickert von Rockin' Wormel Worms krönten ihre bisherige internationale Karriere mit dem Titel Junioren-Vize-Europameister.

Termine 2009: 6.4. Mitgliederversammlung in Speyer 30.5. RnR-Landesmeisterschaft in Worms

Bernd Flühr, Präsident RRRV

Jahresbericht des DTSA-Beauftragten

Seit 2008 arbeiten alle Vereine und Abnehmer mit dem neuen Datenblatt (Anmeldung und Übermitteln der DTSA - Abnahmen per Email), so dass es möglich war, den Vereinen innerhalb von 14 Tagen die Abzeichen und Urkunden zukommen zu lassen. Auf Wunsch der Vereine war es durch das Datenblatt auch möglich, Abzeichen und Urkunden für den Abnahmetermin zu erhalten. Das wurde von einigen Vereinen genutzt.

2008 war die höchste Abnahmebeteiligung im TRP.

1226 Teilnehmer erwarben Urkunden & Abzeichen.

Bei 41 Vereinen waren unsere DTSA -Abnehmer in TRP unterwegs.

Pokalsieger

Pokalsieger 2008 wurde der TGC Redoute Koblenz mit 154 Abnahmen und 345 Punkte.

Der 2. Platz ging an den TC R/W Kaiserslautern mit 131 Abnahmen und 287 Punkte!

Der 3. Platz ging an den TSC Ingelheim mit 128 Abnahmen und 284Punkte.

Gewinner der Fortbildungsmaßnahmen

Siehe die Einführung dieses Wettbewerbs unter ***

Folgende Vereine können ihre Trainer / Übungsleiter in 2009 zu 2 kostenlosen Fortbildungsmaßnahmen schicken:

Table with 3 columns: Verein, Anzahl TR./ÜL, Punkte. Includes TGC Redoute Koblenz, TC R/W Kaiserslautern, TSC Ingelheim, TSC Neuwied, TSC Schwarz Gelb Winnweiler, TC Grün-Weiss Kirchheimbolanden, TC Worms, Tanzsportverein Ramstein.

Herzlichen Glückwunsch.

*** ÜL und Trainer, die sich für die DTSA- Abnahmen in den Vereinen einsetzen, können kostenlos* 1 - 2 x an TRP- Fortbildungsmaßnahmen mit anerkannten Trainern teilnehmen.

*Folgende Kriterien der Vereine sind zu erfüllen, damit ÜL/TR mit ihrem Teilnahmeutschein 2009 (überreicht durch den DTSA-Beauftragten) an den Schulungen teilnehmen dürfen:

- 1.- Vereine ohne Abnahmen in den letzten 3 Jahren (Bedingung mindestens 20 Abnahmen),
2.- Die 6 Vereine mit den meisten Abnahmen
3.- Bei Abnahmen ab einer Größenordnung von 70 Abzunehmenden dürfen 2 TR./ÜL an der Schulung teilnehmen.

Ziel dieser Maßnahme soll sein, dass sich wieder mehr Vereine und Teilnehmer an den DTSA- Abnahmen beteiligen, denn von den 130 gelisteten Vereinen haben die doppelte Anzahl der zur Zeit teilnehmenden 35 Vereine auf Grund ihrer Vereinsgeschichte die Möglichkeiten, sich mit ihren Mitgliedern einer DTSA-Abnahme zu unterziehen. Und den nötigen Kontakt zu den Vereinsmitgliedern haben nun einmal an erster Stelle die Vereins-Trainer & Übungsleiter.

Abzeichen in Gold mit Kranz und Zahl

In 2008 erwarben folgende Teilnehmer das Abzeichen in Gold mit Kranz und Zahl

Table with 4 columns: Name, Nachname, Gold mit Kranz und Zahl, Verein. Lists names like Dr. Martin Koch, Rosemarie Koch, Helga Steinmetz, etc.

Herzlichen Glückwunsch.

Der Pokalwettbewerb bleibt auch 2009 bestehen.

Wann und wo Abnahmen geplant sind erfahren sie über die TRP- Homepage unter Breitensport / DTSA.

In der 2. Jahreshälfte 2009 ist wieder eine Schulung für die DTSA-Abnehmer vorgesehen

Zum Abschluss möchte ich mich bei den DTSA-Abnehmern und bei dem TRP-Präsidium für die Gute Zusammenarbeit bedanken.

Tanz dich fit, mach das DTSA mit, denn TANZEN ist „das schönste Hobby zu Zweit“

Bernd Andres

Teil-Bericht des Vorstandsvorsitzenden

Berichtsjahr 2008

Bei der Sitzung des Stiftungsrates am 20.04.2008 in Kirchheimbolanden wurden die Mitglieder des Stiftungsvorstandes zur Wiederwahl vorgeschlagen. In offener Abstimmung erfolgte die einstimmige Wiederwahl des seitherigen Vorstandes.

Am Beginn des Berichtsjahres 2008 hatte die Stiftung ein Stiftungskapital von **344.710,64 €**

Bei allen Spendern möchte ich mich für die Aufstockung des Stiftungsvermögens recht herzlich bedanken.

Am 20.11.2007 traf sich der Vorstand zu einer für die Verteilung der Stiftungsmittel 2008 erforderlichen Sitzung. Nach Aussprache des Stiftungsvorstandes wurde die Höhe der Fördermittel für das Wettkampfsjahr 2008 beschlossen.

Aufgrund des Vorstandsbeschlusses vom 23.10.2004 und dem ergänzenden Beschluss vom 19.01.2006 wurden Förderpreise für die Erst- bis Drittplatzierten der Landesmeisterschaften 2008 in den Klassen

- Hauptgruppe S- Standard
- Hauptgruppe S- Latein
- Hauptgruppe A- Standard
- Hauptgruppe A- Latein
- Jugend A- Latein

sowie die jeweils Erstplatzierten der

- LM S- Kombination,
- LM Jugend- Kombination und
- LM Junioren- Kombination

auch für 2008 weiter bestätigt.

Der Vorstand beschloss, ab dem Wettkampfsjahr 2008 anstelle der Senioren I die Jugend A- Standard in das Förderkonzept bei LM aufzunehmen.

Förderpreise in Höhe von 2.200,00 € wurden bei den jeweiligen LM 2008 übergeben.

Die Vorstandsmitglieder erhalten eine detaillierte Auflistung über die Förderbeträge.

Förderpreise erhielten:

S - Standard

- Simone Segatori – Annette Sudol 1. TGC Redouter Koblenz
- Andrei Scrab – Sabine Vorbrodt TSA Lahngold i. VfL Altendiez
- Dominique Fara – Soja Hahn TSC Landau

S- Latein

- Anton Ganopolskyy – Natalia Magdalinova TSZ Ludwigshafen
- Dimitry Barov – Liane Frank TSA d. DKJ/MJC Trier
- Dimitrij Neuendank – Vania Borges TSA d. DJK / MJC Trier

A- Standard

- * Andrei Scrab – Hannah Kleinhans TSA Lahngold i. VfL Altendiez
- Markus Kern – Sandra Weik Tanz Zentrum Ludwigshafen
- Oguz Emeklibas - Anna Belchschmidt Tanz Zentrum Ludwigshafen

A- Latein

- Dimitrij Neuendank – Vania Borges TSA d. DJK / MJC Trier
- Michael Stierle – Maria Schwarzkopf TSC Neuwied
- Harry Knaus – Mara Lönartz TSC Neuwied

* *Jugend A- Standard* Keine Paare am Start

Jugend A- Latein

- Roman Gertsmann – Aigulima Schumagalieva DJK / MJC Trier
- Harry Knaus – Mara Lönartz TSC Neuwied

HGR S- , Junioren II , Jugend Kombination

- Jörg Gutmann – Isabel Matthes TC Rot-Weiss Casino Mainz
- Timo Bettinger – Viktoria Pehl TC Rot-Weiß Kaiserslautern

Jugend Keine Teilnehmer

* Nicht ausgezahlt

Zur Förderung von Einzelpaaren und / oder Formationen für Leistungen im Jahr 2008 beschloss der Vorstand, die Höhe der zur Verfügung stehenden Fördermittel. Die Verteilung wurde in der Vorstandssitzung am 26.01.2009 beraten und beschlossen.

Förderpreise erhalten:

- Das Paar Segatori/Sudol 1. TGC Redoute Koblenz
- Das Paar Scrab / Vorbrodt TSA Lahngold / VfL Altendiez
- Das Paar Ganopolskyy / Pätzug TSA Saltatio Neustadt
- Das Paar Fara / Fara TSC Landau
- Das Paar Schneickert / Griazeva Rockin Wormel Worms
- Das Paar Bludau /Bürger Rockin Wormel Worms
- Das Paar Korn /Bauer TSA Saltatio Neustadt
- Rot Weiss Casino Mainz zur Förderung der Formation

Auch hier erhalten die Vorstandsmitglieder eine detaillierte Auflistung der Förderbeträge.

Für die Übergabe der Einzelpreise ist die TRP-Vorsitzendentagung 2009 vorgesehen.

Dank der längerfristig angelegten Guthaben können auch 2009 Fördermittel zur Unterstützung von Tanzsportlern bereitgestellt werden.

Der Stiftungsvorstand, der Stiftungsrat sowie das TRP- Präsidium bemühen sich weiter, Sponsoren für die Stiftung zu gewinnen. Durch die derzeitige Finanzsituation ist dies jedoch sehr schwierig. Stiftungsratsvorsitzender Holger Liebsch kündigte einen Werbefeldzug für die Stiftung an.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei den Mitgliedern des Stiftungsvorstandes, bei dem Schatzmeister Dr. Gernot Franzmann sowie bei der Protokollführein Margarete Meyer für die gute Zusammenarbeit bedanken. Bei Wolfgang Ernst bedanke ich mich für die Bereitstellung des Tagungsraumes zu unseren Vorstandssitzungen.

Stiftungsvorsitzender Harro Funke

DISCO-FOX

Stammtisch der Disco-Fox-Beauftragten und Interessierten aus den TRP Vereinen.

Ich möchte Sie auf diesem Wege ganz herzlich zum Stammtisch einladen. Dieser findet am Sonntag, dem 19.04.2009, um 17.00 Uhr im Bürgerhaus Mainz-Hechtsheim, Am Heuergrund 6, 55129 Mainz statt.

Es wäre schön, wenn viele kämen.

Am selben Tage findet von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr ebenfalls im Bürgerhaus Mainz-Hechtsheim ein

Lizenzerhaltslehrgang für (Fach)Übungsleiter / Trainer C Breitensport mit 8 UEs

zum Thema Disco-Fox in Einsteiger-Breitensportgruppen statt.

Sofern Sie über eine Trainer-C-LS-Lizenz verfügen, sind Sie auch hierzu herzlich eingeladen (5 UEs überfachlich).

Außerdem möchte ich Sie bitten, alle Interessierten / Assistenten Ihres Vereins auf dieses Angebot aufmerksam zu machen - siehe Anmelde-Details im Bericht des TRP-Lehrwartes (Seite 8).

Michael Maag, Disco-Fox-Beauftragter im TRP

Siegerehrung Kinder I Latein:
Nikita Yatsun/Elisabeth Yatsun
TSC Crucenia Bad Kreuznach

Siegerehrung Kinder II Latein
Paul Hartmann/Nathalie Edinge
TSC Ingelheim

Junioren I D-Latein:
Leon Oberhauser/Charlotte
Hegemann
TSC Ingelheim

Junioren II D-Latein
Alexander Rossel/Vanessa Rann
TSC Crucenia Bad Kreuznach

Jugend D-Latein
Jan Schmitt/Catrin Benkel
TSC Sickingenstadt Landstuhl

Kinder I/II C -Latein (Foto unten)
Nikita Yatsun/Elisabeth Yatsun
TSC Crucenia Bad Kreuznach



Junioren I C-Latein
Leon Lohmann/Jana Busch
TSC Crucenia Bad Kreuznach

Junioren II C-Latein
Thomas Kehm /
Franziska Nazareus
TSC Saltatio Neustadt

Jugend C-Latein
Christopher Schenk /
Carolin Manz
TSC Crucenia Bad Kreuznach

Junioren I B-Latein :
Sascha Korn/Lisa-Marie Bauer
TSC Schwarz-Gold Neustadt



Junioren II B-Latein:
Sascha Korn/Lisa-Marie Bauer
TSC Saltatio Neustadt

Jugend B-Latein:
Christian Klein/Julia Fetter
TSA Lahngold i. VL Altendiez



Jugend A-Latein: (Foto oben)
Fabian Taeschner/Karin Rudi
TSA Lahngold i. VL Altendiez

Hauptgruppe S-Latein: (Foto unten)
Andrei Scrab/Sabine Vorbrodt
TSA Lahngold im VL Altendiez



Senioren S-Latein (Foto oben)
Christoph Rummel /
Jutta Wießmann
TSC Grün-Gold Speyer

Hauptgruppe A-Latein (Foto unten)
Edgar Mock/Viktoria Pehl
TSC Saltatio Neustadt



Hauptgruppe B-Latein
Thomas Renkel/Saskia Beck
TSC Neuwied

Hauptgruppe C-Latein
Konstantin Wall/Erika Kraus
TC Rot-Weiß Kaiserslautern

Hauptgruppe D-Latein
Sven Niemann/Eva Ebach
TSC Neuwied



Senioren II S-Standard (Foto oben)
Thomas und Ingrid Weirich
TSC Trevisis Trier 1986

Senioren I A-Standard (Foto unten)
Ralf und Eva Pfitzner
1.TGCRed. Koblenz+Neuwied



Senioren I B-Standard
Uwe Breitwieser /
Gudrun Hattmer
Binger TSC Schwarz-Rot 80



Senioren I C-Standard
Uwe Breitwieser /
Gudrun Hattmer
Binger TSC Schwarz-Rot 80

Senioren I D-Standard
Christoph und
Petra Schirm
TSC Neuwied (5)

**Simone Segatori /
Annette Sudol**

(1. TGC Redoute
Koblenz + Neuwied)

5. Platz WM Standard
5. Platz EM Standard
2. Platz DM Standard
5. Platz IDSF Grand
Slam Finale Standard
3. Platz bei der GOC

Alle Paarfotos:
Dr. Georg Terlecki

**Hohe Auszeichnung für
Bernd Flühr
zum 50.
Geburtstag**



Der langjährige Präsident des Rheinlandpfälzischen Rock'n Roll und Boogie-Woogie Verbandes (RRRV), Bernd Flühr, feierte in einem großen Kreis von Familie, Nachbarn, Freunden, Weggefährten aus Heimatverein und Verband im Tanzsportzentrum des TSC Crucenia Bad Kreuznach und wurde mit der silbernen Ehrennadel des Tanzsportverbandes RLP für seine Verdienste um den Tanzsport ausgezeichnet. Neben den Vertretern des RRRV und des Deutschen Rock'n'Roll&Boogie-Woogie-Verbandes war u.A. auch der Präsident des Tanzsportverbandes RLP und Vizepräsident des Deutschen Tanzsportverbandes Holger Liebsch angereist, um die Glückwünsche und zugleich den Dank des Verbandes für die Jahrzehnte lange Arbeit in diesem erfolgreichen Fachverband des TRP zu überbringen.

Liebsch stellte die Verdienste an einigen Beispielen dar. Flühr ist seit rund 30 Jahren Mitglied des Kreuznacher TSC, besitzt und nutzt Lizenzen als Turnierleiter, Übungsleiter, Trainer C, Bachelor of Square Dancing. Neben Verbandstätigkeiten als Schatzmeister seit 1989 und Präsident seit 1996 ist er ein begeisterter Rock 'n Roll, Boogie-Woogie, Clogging und Square Dance Anhänger. Vieles von seinem Engagement war ihm nur möglich Dank der Unterstützung seiner Frau Heike, welche wie immer im Hintergrund auch diese Feier für ihn organisiert hatte.

